

Regie-Förderpreis der DWA 2019: Mit Joy X. Song gewinnt erstmals eine Frau

Hamburg, den 26. September 2019 – Beim Förderpreis der Deutschen Werbefilmakademie (DWA), der mit 20.000 Euro Produktions-Budget der TWF Fördergesellschaft Werbefilm, 15.000 Euro Media-Etat von Werbe.Weischer sowie 5.000 Euro Postproduktions-Budget von Studio Funk dotiert ist, hat die aus Singapur stammende Joy X. Song den ersten Preis mit ihrem Spot-Konzept „The Dollhouse“ gewonnen.

Die Jury, bestehend aus der Kreativen Marjorieth Sanmartin von TBWA, Regisseur Sergej Moya, Executive Postproducerin Olaia Kasal von Infected und Executive Producer Justin Mundhenke von Tempomedia, kürte die Regie-Idee der jungen Nachwuchsfilmerin zum Sieger, die nun fünf Monate Zeit hat, ihr gefeiertes Konzept umzusetzen – unterstützt von Mitgliedern der Sektion Werbung in der Produzentenallianz, die mittlerweile knapp 90 deutsche Produktionen umfasst.

Am Mittwochvormittag erlebten im „Pferdestall“ bei Markenfilm Crossing im Hamburger Schanzenviertel rund 100 Gäste den Live-Pitch der Nachwuchsregisseure: Neben der Gewinnerin Joy X. Song begeisterten Benjamin Leichtenstern, Florian Reittner, Caren Wuhrer & Miriam Suad Bühler, Babor Massomi, Sara del Barba & Johanna Hörl, Vincent Dolinsek & Christoph Hans, Zornitsa Dimitrova, Lukas Kölling sowie Eugen Merher & Philip Chrobot in jeweils siebenminütigen Pitches, bevor die Jury tagte und die Mitglieder der Produzentenallianz zum Speed-Recruiting in die Play Studios weiter zogen.

Im Beisein von rund hundert Produzenten, Kreativen, Stiftern, Nachwuchstalenten und natürlich den Finalisten wurde die Siegerin abends bei einer Dinner-Party im Bullerei Studio von der Jury ausgezeichnet. Die Überraschung des Abends war die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft der Deutschen Werbefilmakademie an den Gründer von HKF und Sterntag, Gerhard Leis, der mit einer emotionalen Rede seines Kompagnons Steffen Esaias zu Tränen gerührt wurde – wie nicht wenige im Publikum auch...

Besonders zwei Konzepte hätten es verdient, umgesetzt zu werden, stellte Marjorieth Sanmartin, Executive Creative Director bei TBWA in Düsseldorf, bei ihrer abendlichen Laudatio fest, wenn auch alle Finalisten überzeugt hätten – die beiden Skripte von Joy und dem Filmmacherduo Eugen Merher und Philip Chrobot jedoch wären in den Köpfen der Jury quasi schon als Filme abgelaufen und hätten so die Pole Position belegen können. Schlussendlich hätte Joys immenser Drive als engagierte Filmmacherin den Ausschlag gegeben.

„Auch im achten Jahr seit Bestehen des Förderpreises hatten wir wieder ein sehr hohes Niveau bei den rund siebzig Einreichern sowie den zehn Finalisten“, freut sich Tony Petersen über das Ergebnis des Förderpreises 2019.

Myriam Zschage, Projektleiterin der Deutschen Werbefilmakademie sowie der Sektion Werbefilm in der Produzentenallianz, kommentiert: „Dass mit Joy X. Song nun erstmals eine Frau allein auf dem Gewinnertreppchen steht, und dazu noch die ethnische Vielfalt in der deutschen Werbefilmszene fördert, freut uns so sehr wie die Aussicht auf einen fantastischen Film, der uns beim Deutschen Werbefilmpreis 2020 am 27. März präsentiert werden wird!“